

Bild 1
Maßzeichnung (M 1:1)
für das Bohrbild an Türen
zur Montage von Rosetten-
garnituren.
Der Abstand 'Mitte Schloss-
nuss bis Profilzylinder' (oder
Mitte Drehkreis des
Schlüssels) beträgt 72 mm.

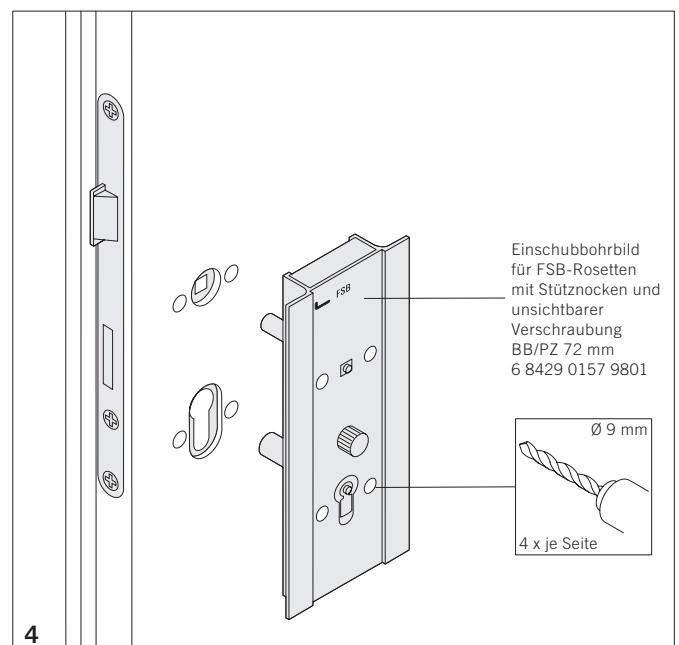
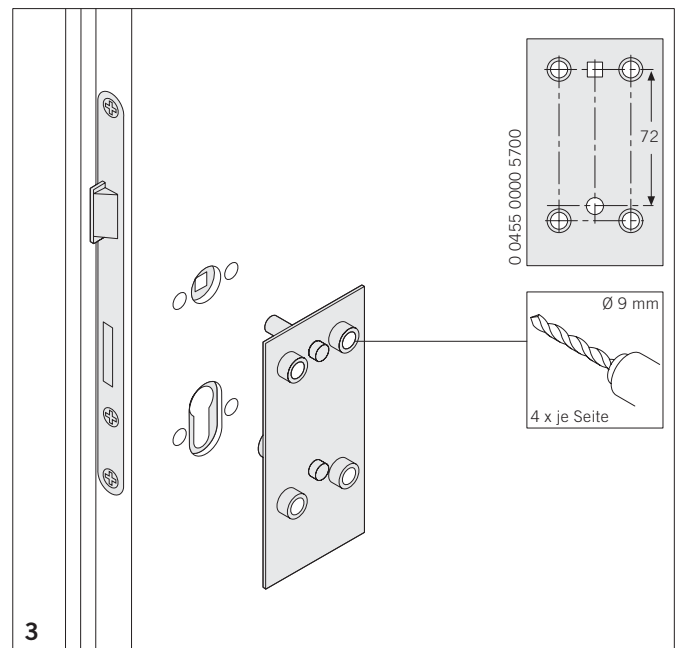
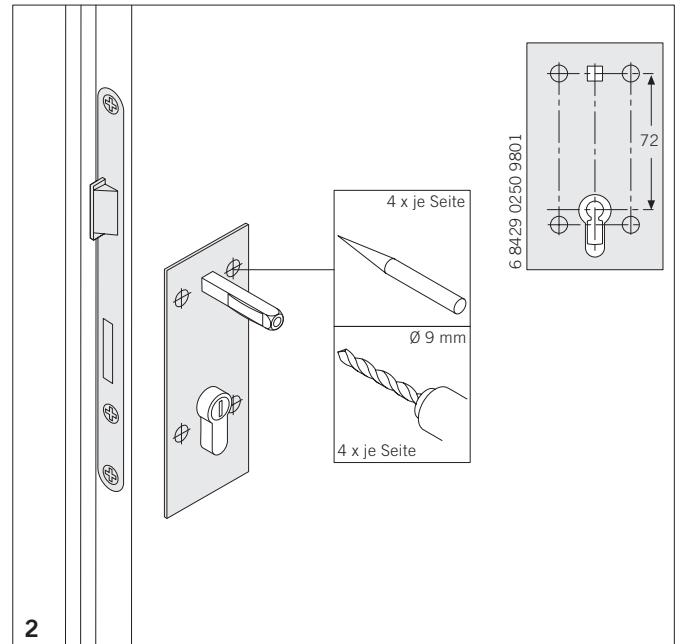
Die Bohrpunkte können mit der
· Papierschablone
oder der
· Metall-Anschlagschablone
oder der
· Universal-
Anschlagschablone
bestimmt werden.

Bild 2
Papierschablone: Die
beiliegende Papierschablone
über den montierten
Profilzylinder (oder den
eingesteckten Schlüssel) und
den eingesteckten Vierkantstift
stecken. Die Bohrpunkte
markieren und mit Bohrer
Ø 9 mm bis auf den
Schlosskasten bohren. Den
Vorgang auf der Gegenseite
wiederholen.

Bild 3
Metall-Anschlagschablone:
Führungsstifte der Schablone
in Drückernuss und
Profilzylinderloch (oder
Schlüsselloch) stecken.
Beidseitig vier Löcher von
Ø 9 mm bis auf den
Schlosskasten durch die
Bohrbuchsen bohren.

Bild 4
Universal-Anschlagschablone:
· Gebrauchsanweisung
beachten.
· Bohrbild (Einschubbild)
aussuchen, und mit Rändel-
schraube sichern.
· Führungsstifte montieren.
Beidseitig vier Löcher von
Ø 9 mm bis auf den
Schlosskasten durch die
Bohrbuchsen bohren.

6 8430 0247 0000



4

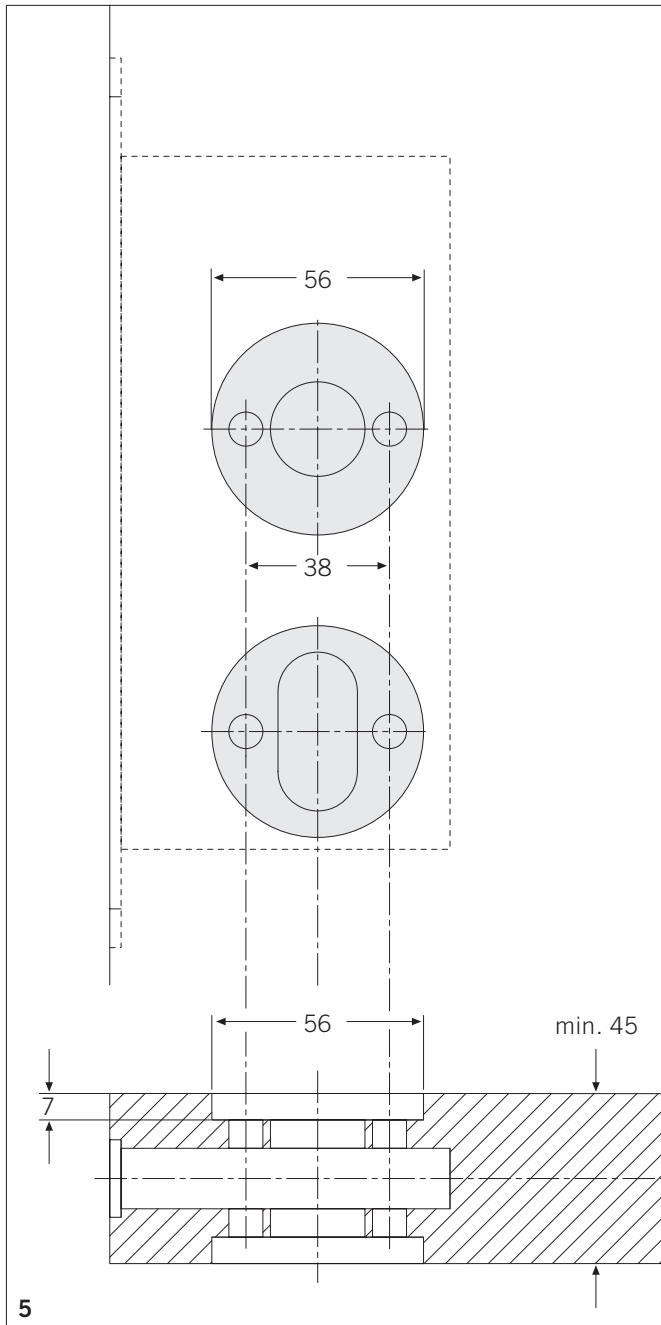


Bild 5
Voraussetzungen an der Tür

Die Türdicke muss min. 45 mm betragen. Achtung! Bei Falztüren den Sitz der Schlosstasche beachten! Die Ausfräsung für die Rosette muss in 56 mm Durchmesser zentrisch zur Schlossnuss bzw. zur Schlüssellochmitte erfolgen. Die Tiefe der Ausfräsung ist mit 7 mm vorzusehen. Für den Einsatz bzw. die Fixierung der Nocken müssen Bohrungen von $\varnothing 9$ mm, Abstand 38 mm und einer Mindestdtiefe von 7 mm eingebracht werden.

Die Restwanddicke zwischen Fräsgrund und Schlossoberfläche muss noch so stabil und fest sein, dass eine sichere Verschraubung ohne Druck auf das Schloss ausgeführt werden kann.

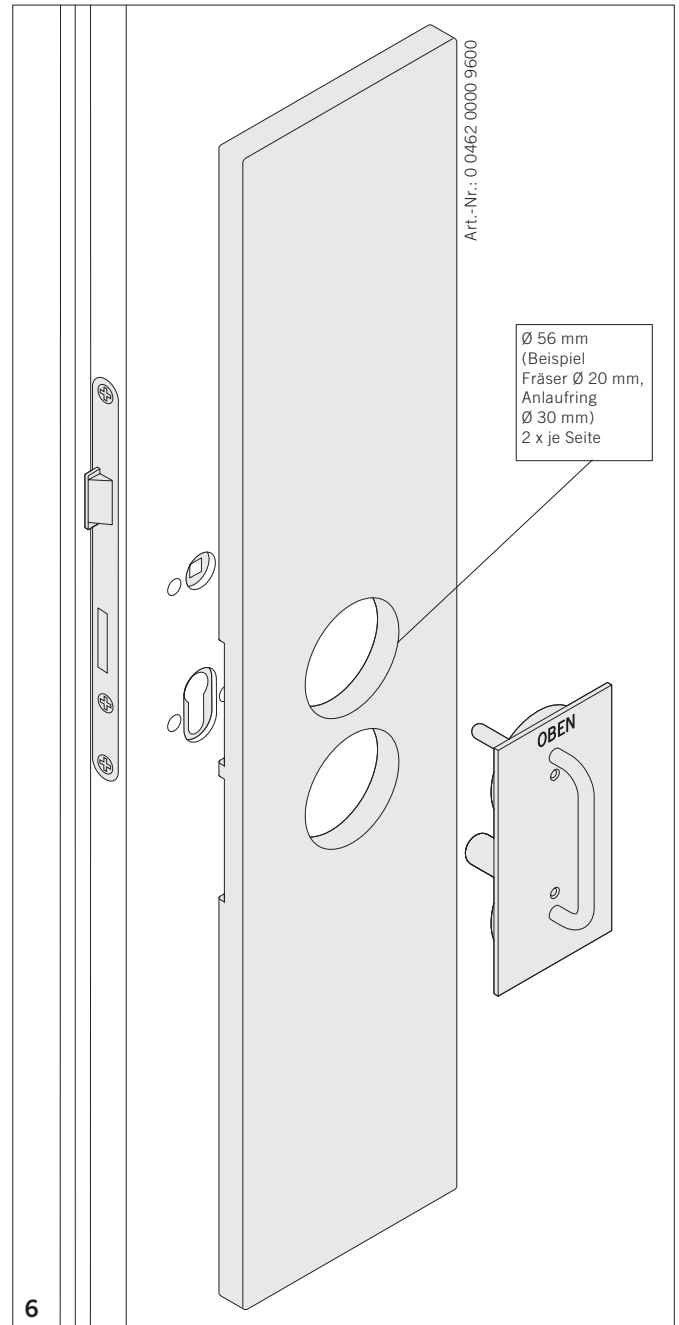


Bild 6
Für die Vertiefung steht eine Frässhablone (Art.-Nr.: 0 0462 0000 9600) zur Verfügung.

- Zentrierstück in die Bohrungen der Holzfrässhablone einlegen und Baugruppe an die Tür führen. Dabei die Führungsstifte des Zentrierstücks in Drückernuss und Profilylinderloch (oder Schlüsselloch) stecken.
- Die Holzfrässhablone mit Spannzwingen an der Tür befestigen.
- Nun das Zentrierstück entfernen und die Ausfräsung $\varnothing 56$ mm, 7 mm tief vornehmen (Fräser $\varnothing 20$ mm, Anlaufring $\varnothing 30$ mm).
- Vorgang auf der Gegenseite wiederholen.

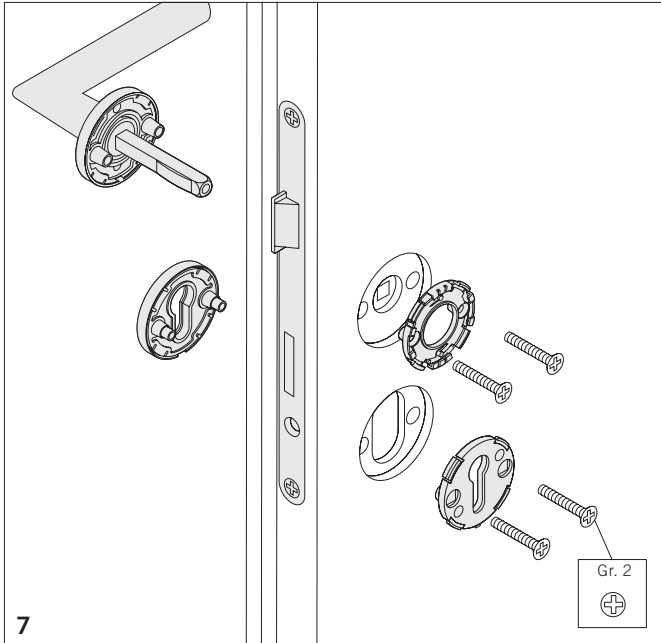


Bild 7
 Türdrücker-Stiftteil, mit drehbar gelagertem Rosettenunterteil, durch die Schlossnuss stecken. Rosettenunterteil in die Bohrungen der Tür positionieren. Rosettenunterteile mit den M5-Schrauben in den bereits eingesteckten Hülsenmuttern festschrauben.

PZ-Zylinder ist nicht eingebaut!
 Rosettenunterteile der Schlüsselrosetten mit den M5-Schrauben in den zuvor eingesteckten Hülsenmuttern festschrauben.

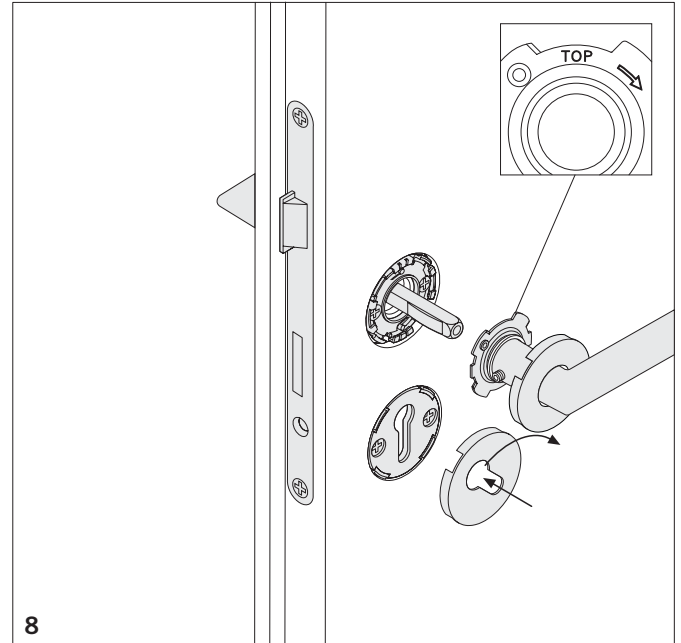


Bild 8
 Türdrücker-Verbindung. Türdrücker-Lochteil (mit Lagerträger und Deckrosetten) aufstecken und positionieren. Lagerträger in Position 'top' (oben) bringen und in das Rosettenunterteil einfügen.

Schlüsselrosetten aufstecken und sie um 45° verdrehen.

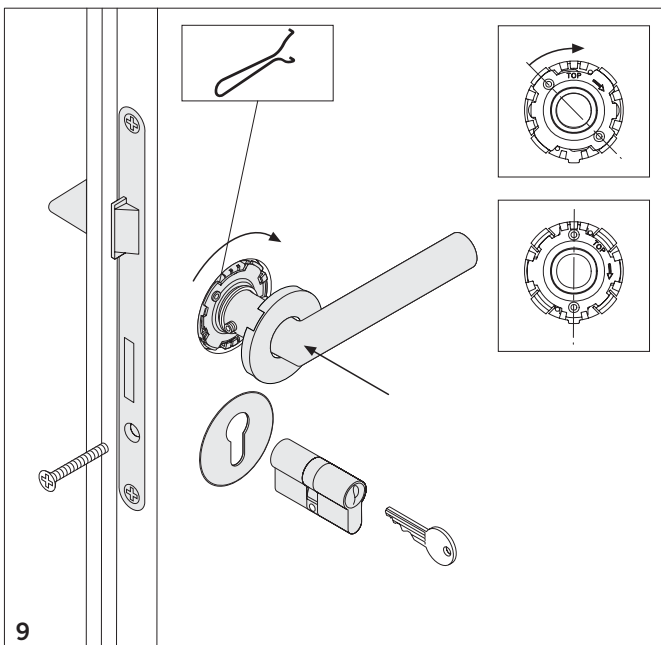


Bild 9
 Türdrücker-Verbindung. Lagerträger in Position 'top' (oben) bringen und in das Rosettenunterteil einfügen. Fest andrücken und mit dem mitgelieferten Montageschlüssel, (mit einer Rechtsdrehung ca. 45°) bis zum Anschlag drehen.

Nach Abziehen des Montageschlüssels ist der Lagerträger drehgesichert.
 Es folgt die Montage des PZ-Zylinders. Die Vorgaben des PZ-Zylinder-Herstellers beachten. Der eingebaute PZ-Zylinder ist auch Drehesicherung der Rosettenabdeckung.

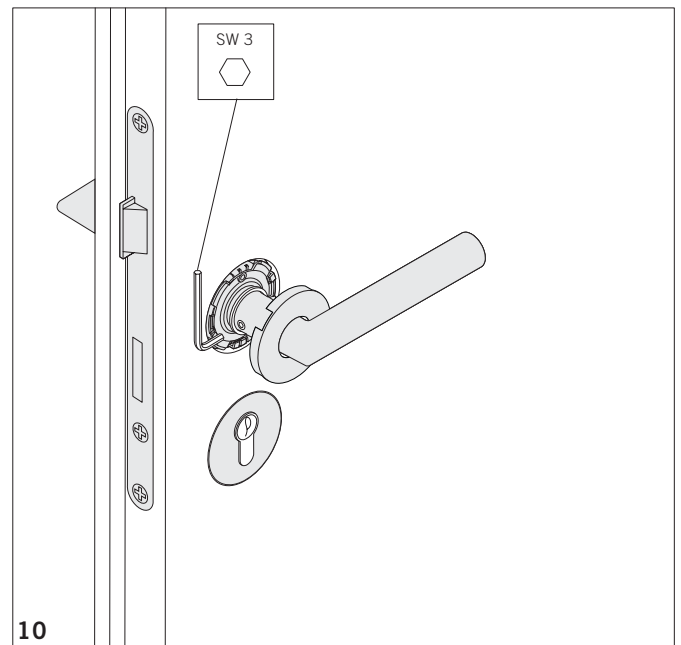


Bild 10
 Türdrücker montieren. Die Stiftschraube gegen den sich aufbauenden Widerstand anziehen, bis die Klemmankerfeder mit einem hörbaren Geräusch durchtrennt wird (die Schraube läßt sich dann

kurzzeitig wieder leichter drehen). Anschließend die Schraube fest anziehen.
 Siehe auch die Anleitung 'Anschlagtechnik FSB-Stabilstifte'.

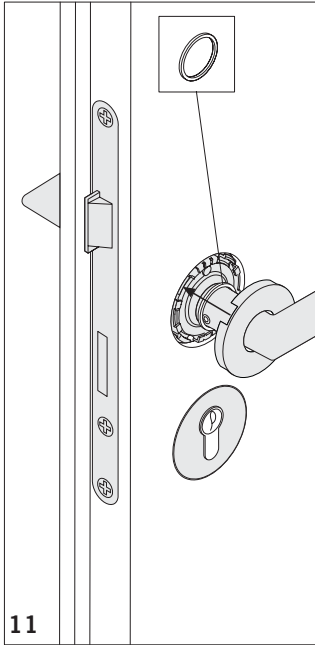


Bild 11
Die Deckrossetten ansetzen und aufstecken.

Der Neoprenring (zwischen der Deckrossette und dem Lagerträger) dient der leichten Montagespannung.



Bild 12
Die Deckrossette mittels Kautschuk-Ringes (Kratzschutz und Mitnahmekupplung) um 45° drehen.

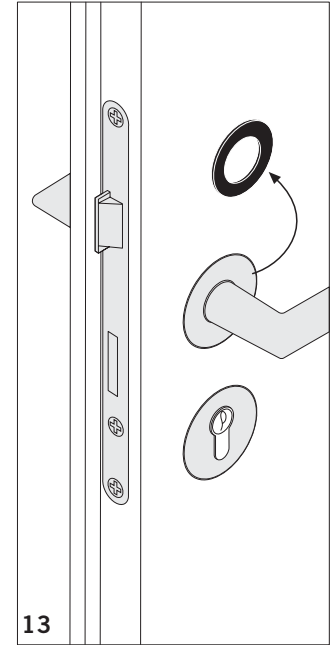
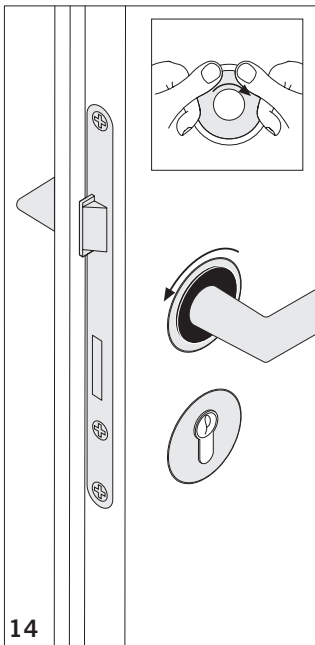


Bild 13
Den Kautschuk-Montagering entnehmen und aufbewahren (für mögliche Demontage).



Wichtig: in der Anleitung sind Details enthalten, die auch für den Anwender von Bedeutung sind. Bitte überreichen Sie die Anleitung nach erfolgter Montage dem Anwender.

Die Montage nur von Fachpersonal durchführen lassen.

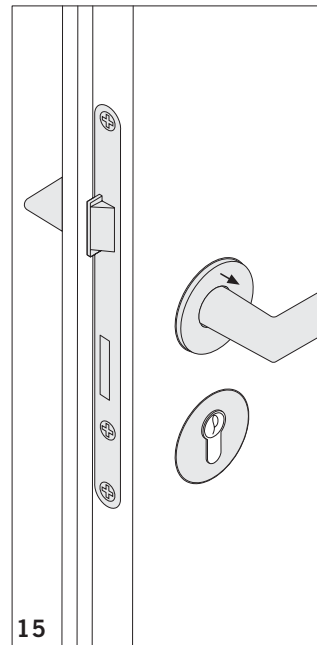


Bild 14/15 Demontage
Den Kautschuk-Montagering auflegen und die Deckrossette um ca. 45° drehen. In der Entraststellung erhebt sich die Rosette, bzw. die Rosette kann entnommen werden.

Bild 16 Demontage

Die Deckrossetten entfernen. Drückerstiftverbindung lösen.

Den Montageschlüssel in die Rastlöcher des Lagerträgers einstecken. Mit dem Einstecken des Montageschlüssels wird die Rastfunktion aufgehoben. Den Montageschlüssel um ca. 45° drehen (Links-drehung). Der Lagerträger kann nun mit dem Türdrücker-Lochteil gemeinsam herausgezogen werden.

